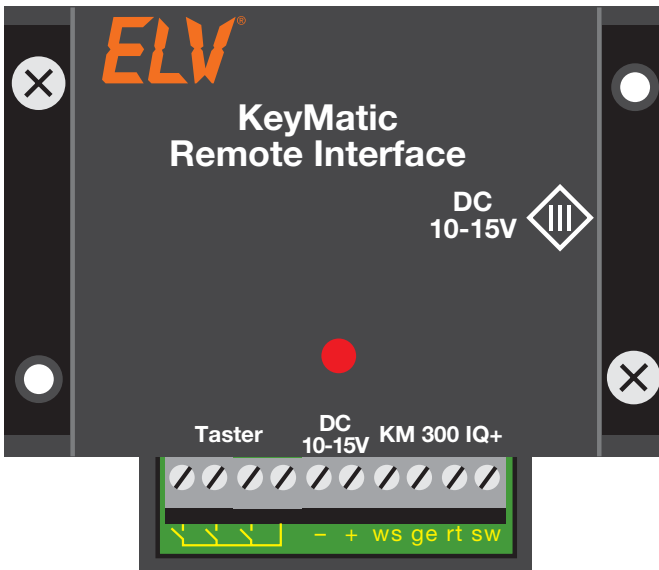




KeyMatic® Remote Interface KM 300 RI

Bedienungsanleitung



1. Ausgabe Deutsch 10/2005

Dokumentation © 2005 ELV Electronics Limited

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

65468 Y2005V1.0

1. Allgemeines und Funktion

Das KeyMatic® Remote Interface ist eine Ergänzungskomponente des KeyMatic®-Systems KM 300 IQ+ und realisiert folgende Funktionen:

Leitungsgebundene Fernbedienung

- Ermöglicht das Steuern der Funktionen „Verriegeln“, „Entriegeln“ und „Tür öffnen“ über Leitungen. Damit kann der Türschlossantrieb auf Entfernungen bis zu 100 m (Funktion bis 100 m getestet) per Tastendruck bedient werden (kann z. B. die ferngesteuerte Türöffnungsfunktion realisieren; von ferne, etwa von einer Rezeption, die Tür verriegeln, entriegeln und öffnen; eine zentrale Schließ- oder Öffnungsfunktion realisieren, usw.).
- Die leitungsgebundene Steuerung eliminiert evtl. auftretende Funkstörungen (z. B. Notöffnungsfunktion bei Funkstörungen).
- Einsatz von Tastern aus der normalen Hausinstallation möglich.
- Manipulationssichere Datenübertragung zwischen Interface und Türschlossantrieb durch Wechselcode-System. Leitungslänge 5 m.
- Für diese Funktion ist kein Netzteilanschluss notwendig, die Spannungsversorgung erfolgt vom Türschlossantrieb aus.

Ladefunktion bei Akkubetrieb des KM 300 IQ+

- Über ein externes Netzteil ist die Pufferung bzw. das Nachladen von Akkus im Türschlossantrieb möglich, so dass die Systemzuverlässigkeit durch dauerhafte Spannungsversorgung weiter steigt.
- Spezielles Ladeverfahren, abgestimmt auf die mitgelieferten Akkus, für eine lange Betriebszeit der Akkus, Akkus werden bei Bedarf automatisch nachgeladen.
- Gut kontrollierbare Ladeanzeige am Türschlossantrieb.
- Wahlweise Spannungsversorgung über mitgeliefertes Netzteil (Anschluss über NS-Hohlbuchse) oder anderes Netzteil, z. B. Unterputz-Netzteil (Anschluss über Schraubklemmen).

Bitte beachten!

Das KM 300 RI ist nur am KeyMatic® KM 300 IQ+ einsetzbar!

Das Ladeverfahren des Interfaces ist speziell auf die im Lieferumfang befindlichen bzw. in den Technischen Daten genannten Akkus ausgerichtet. Bei Einsatz anderer Akkutypen besteht die Gefahr der Verringerung von deren nominell erreichbaren Lade-/Entladezyklen.

2. Sicherheits- und Betriebshinweise, bitte beachten!

Der Betrieb des Interfaces mit Ladefunktion, also angeschlossenem Netzteil, ist nur zugelassen, wenn in den Türschlossantrieb wiederaufladbare NiMH-Akkus eingelegt sind.

Schließen Sie niemals ein Netzteil an das Interface an, solange sich Batterien im Türschlossantrieb befinden, dann besteht akute Explosions-, Brand- und Verletzungsgefahr!

Betriebsumgebung

Das Interface darf nur in trockenen Innenräumen betrieben und keinerlei Feuchtigkeit, Staub, Vibrationen, starken elektrischen und magnetischen Feldern, starker Sonnen- oder anderer direkter Wärmeeinstrahlung ausgesetzt werden.

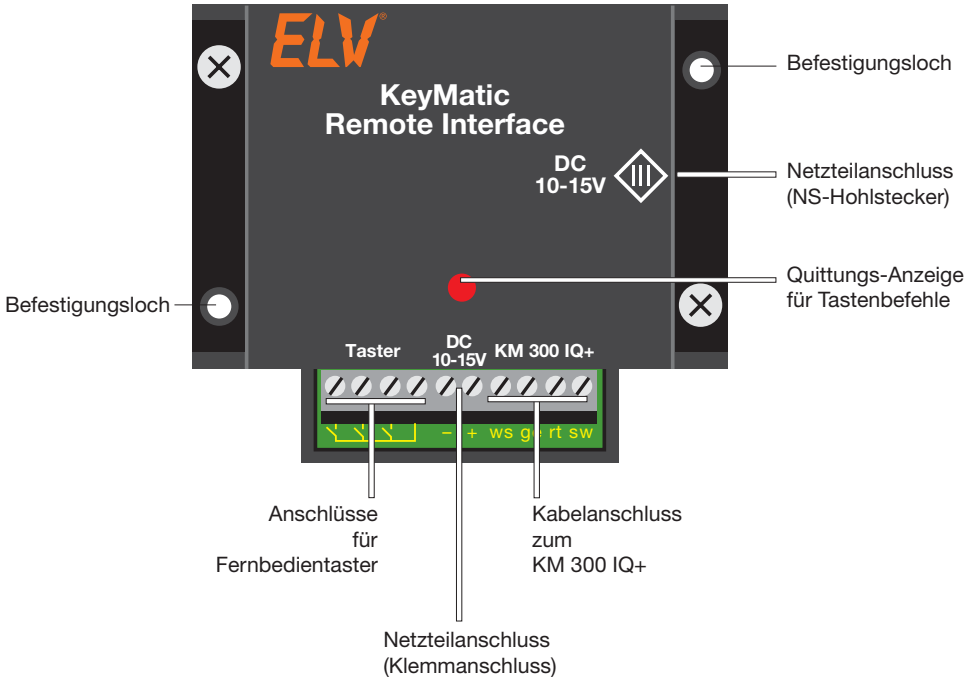
3. Systemaufbau

3.1. Lieferumfang

- KeyMatic® Remote Interface
- Netzteil*
- Verbindungskabel 5 m, vorkonfektioniert mit 4-pol. Molex-Stecker
- 3 x Mignon-Akku HHR-110AAO

* alternativ auch Einbaunetzteil, z. B. ELV-Best.-Nr. 48451/62679 einsetzbar

3.2. Aufbau, Anschlüsse und Anzeige



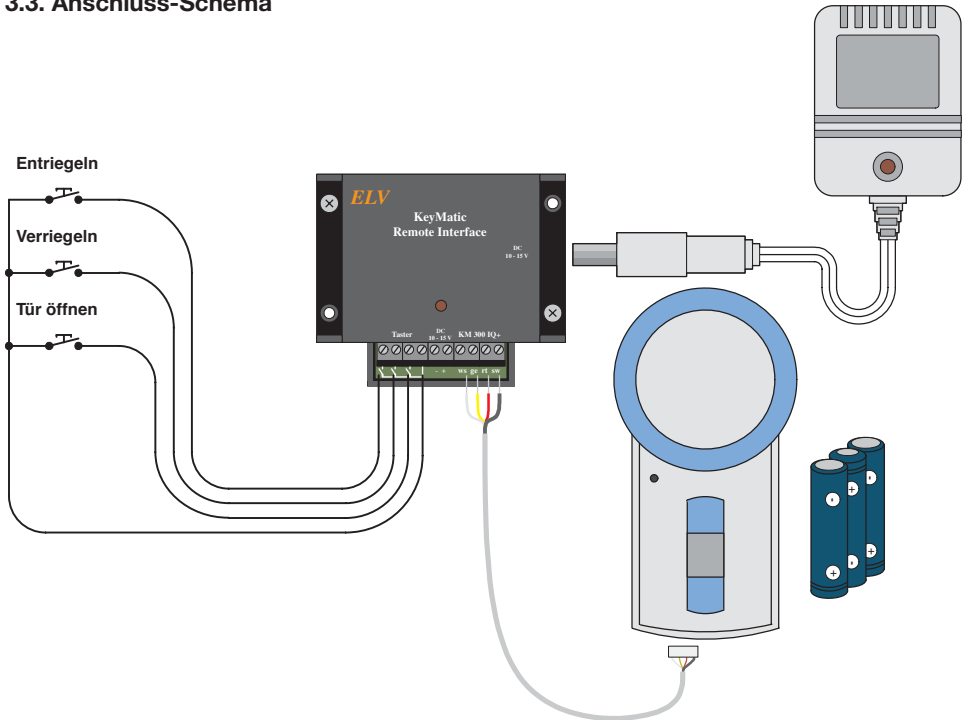
3.2. Anforderungen an den Montageort

- Montieren Sie das Interface an einem geschützten, trockenen Ort innerhalb des Gebäudes (bzw. des verriegelten Bereiches).
- Der Montageort muss in der Nähe einer Netzsteckdose bzw. eines z. B. in einer UP-Dose montierten Netzteils befinden.
- Die Montage erfolgt über Verschrauben entweder per Auputzmontage oder in einem Verteilergehäuse o.ä.

Die Montage in einem Netzverteiler darf nur von einer dazu ausgebildeten und befugten Fachkraft ausgeführt werden. Die geltenden VDE-Schutzbestimmungen sind hierbei einzuhalten. Alle Verbindungsleitungen des Interfaces sind in mindestens 8 mm Abstand zu netzspannungsführenden Teilen zu verlegen.

- Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes auch die maximale Leitungslänge zwischen Interface und Türschlossantrieb von 5 m. Das mitgelieferte Kabel darf nicht verlängert werden.

3.3. Anschluss-Schema



3.4. Installation

- Befestigen Sie das Interface über die beiden Befestigungslöcher am Montageort.
 - Schließen Sie die drei Taster (alternativ auch Relaisausgänge möglich, Schaltleistung mind. 5 V/50 mA) entsprechend dem Anschluss-Schema an das Interface an. Nicht benötigte Anschlüsse werden offen gelassen. Alle drei Taster besitzen einen gemeinsamen Rückleiter.
- Als Verbindungsleitung sind beliebige Installationsleitungen (z. B. NYM), Schaltleitungen, Klingelleitung usw. verwendbar - keine Netz-Installationskabel einsetzen! Hier bestünde Verwechslungsgefahr mit netzspannungsführenden Installationen!

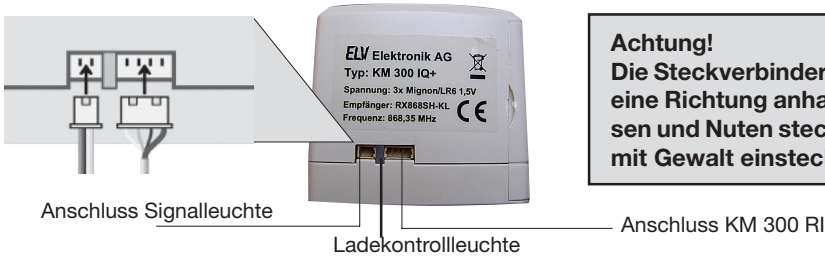
Achtung!

Tasteranschlüsse niemals mit Netzspannung verbinden! Stromschlaggefahr!

- Für die Verbindung zwischen Interface und Türschlossantrieb verwenden Sie nur das mitgelieferte, vorkonfektionierte Kabel.
- Verlegen Sie das Kabel wahlweise auf oder in der Tür oder/und entlang der Türdichtung (so einlegen, dass das Kabel nicht gequetscht wird!). Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel nicht gequetscht, verdreht oder anderweitig mechanisch belastet wird. Verlegen Sie es so, dass niemand darüber stolpern kann oder anderweitig behindert wird.
- Öffnen Sie das Batteriefach des Türschlossantriebs und entnehmen Sie die darin eingelegten Batterien.

Niemals das Verbindungskabel bzw. das Netzteil anschließen, solange im Türschlossantrieb Batterien eingelegt sind! Explosions-, Brand- und Verletzungsgefahr!

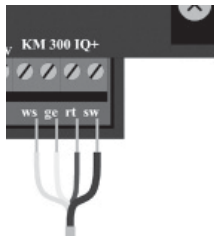
- Schließen Sie den Molex-Stecker wie folgend gezeigt an den Türschlossantrieb an (Das Bild zeigt zusätzlich den Anschluss der KM 300 Signalleuchte).



Achtung!
Die Steckverbinder sind nur in eine Richtung anhand der Nasen und Nuten steckbar. Nicht mit Gewalt einstecken!

- Schließen Sie nun die offenen Leitungsenden des Kabels an die entsprechenden Schraubklemmen des Interfaces an (Anschluss nach Farben entsprechend des Platinaufdrucks):

- ws = weiß
- ge = gelb
- rt = rot
- sw = schwarz



Achtung!
Kabelmontage niemals bei eingelegten Akkus/Batterien vornehmen. Kurzschlussgefahr an den offenen Kabelenden! Zerstörungsgefahr für den Türschlossantrieb!

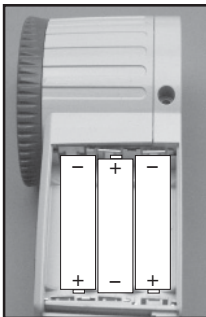
4. Inbetriebnahme und Betrieb

4.1. Batterie- oder Akkubetrieb

- Das Interface ist sowohl mit Ladefunktion für in den Türschlossantrieb eingelegte NiMH-Akkus als auch ohne Ladefunktion (Batteriebetrieb des Türschlossantriebs) betreibbar.

Batteriebetrieb

Legen Sie drei LR6-Batterien (Mignon) polungsrichtig in das Batteriefach des Türschlossantriebs ein:



Achtung!
Schließen Sie niemals ein Netzteil an das Interface an, solange sich Batterien im Türschlossantrieb befinden, dann besteht akute Explosions-, Brand- und Verletzungsgefahr!

Akkubetrieb

Legen Sie die mitgelieferten Akkus polungsrichtig, wie oben gezeigt, in das Batteriefach des Türschlossantriebs ein
Schließen Sie das Netzteil an das Interface an und stecken Sie das Netzteil in eine netzsteckdose bzw. schalten Sie beim UP-Netzteil die Netzspannung zu.
Die Ladekontrollleuchte am Türschlossantrieb leuchtet auf.

Bitte beachten!

Die Ladekontrollleuchte leuchtet nur, wenn tatsächlich ein Ladevorgang stattfindet. Sind die Akkus voll geladen, kann es, je nach Benutzungshäufigkeit, sein, dass die Ladekontrollleuchte mehrere Tage nicht aufleuchtet. Je seltener nachgeladen wird, desto höher liegt die Lebensdauer der Akkus.

4.2. Anmelden des RM 300 RI

- Vorausgesetzt wird die vorherige Inbetriebnahme und Konfiguration des KM 300 IQ+ entsprechend seiner Bedienungsanleitung.
- Das Anmelden des RM 300 RI erfolgt, wie ab dem Abschnitt „Anlernen der Fernbedienung(en) an den Türschlossantrieb“ in der Bedienungsanleitung des KM 300 IQ+ beschrieben, entweder als erste (Master-) Fernbedienung auf Speicherplatz 1 oder als weitere Fernbedienung auf einem der Speicherplätze 2 bis 9.

Bitte beachten!

Der Einsatz des Interfaces als Master-Fernbedienung ist nur anzuraten, wenn die Taster nicht allgemein zugänglich sind, da hierüber bei Kenntnis des Systems weitere Fernbedienungen anlernbar sind.

Im Regelfall sollte der Einsatz der Taster des Interfaces als zusätzliche Fernbedienung erfolgen und die mit dem Türschlossantrieb gelieferte Funkfernbedienung als Master eingesetzt werden.

- Testen Sie nach dem Anlernen die Funktion der Fernbedientaster. Bei jedem Tastendruck leuchtet die Quittungsleuchte am Interface auf und die entsprechende Funktion wird am Türschlossantrieb ausgeführt.

5. Technische Daten

Spannungsversorgung für die Ladeschaltung: 10-15 V DC/ 80 mA
Empfohlener Akkutyp: NiMH, 1000 - 2000 mAh
Spannungsversorgung für die Fernbedienschaltung: von KM 300 IQ+
Mindestbelastbarkeit der Fernbedienkontakte: 5 V / 50 mA
Leitungslänge zu den Fernbedientastern: getestet bis 100 m
Leitungslänge zum KM 300 IQ+: 5 m, vorkonfektioniert
Abm. (B x H x T): 68 x 24 x 58 mm

6. Entsorgungshinweise



Batterieverordnung beachten!
Verbrauchte Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



ELV Elektronik AG · PF 1000 D-26787 Leer
Telefon 0491/6008-88 · Telefax 0491/6008-7016